

Friesenlied

www.franzdorfer.com

E♭

B♭⁷

Wo die Nord - see - wel - len spü - len an den Strand, — Wo die ge - lben Blu - men blühn ins
Well'n und Wo - gen san - gen mir mein Wie - gen - lied, — Ho - he Dei - che wa - ren mir das
Wohl hat mir das Le - ben mei - ne Qual ge - stillt, — Und mir das ge - ge - ben, was mein
Heim - weh nach dem schö - nen, grü - nen Mar - schen - land, — Wo die Nord - see - wel - len spü - len

12

E♭

B♭

grü - ne Land, — Wo die Mö - wenschrei - en schrill im Stur - mgeb - raus, — Da ist
Gott be - hüt', — Wer - fen auf mein Seh - nen und mein heiß Be - gehr: — Durch die
Herz er - füllt, — Al - les ist verschwun - den, was mir leid und lieb, — Hab' das
an den Strand, — Wo die Mö - wenschrei - en schrill im Stur - mgeb - raus, — Da ist

24

E♭

mei - ne Hei - mat, da bin ich zu Haus. — Wo die Mö - wenschrei - en schrill im
Welt zu flie - gen, ü - ber Land und Meer, — Wer - fen auf mein Seh - nen und mein
Glück ge - fun - den, doch das Heim - weh blieb, — Al - les ist verschwun - den, was mir
mei - ne Hei - mat, da bin ich zu Haus', — Wo die Mö - wenschrei - en schrill im

36

B♭⁷

E♭

Stur - mgeb - raus, — Da ist mei - ne Hei - mat, da bin ich zu Haus. —
heiß Be - gehr: — Durch die Welt zu flie - gen, ü - ber Land und Meer. —
leid und lieb, — Hab' das Glück ge - fun - den, doch das Heim - weh blieb. —
Stur - mgeb - raus, — Da ist mei - ne Hei - mat, da bin ich zu Haus'. —